



Die Jury (von links): Gregor Glötzl, Ulrike Pelikan-Rossmann, Monika Muggenthaler, daneben Beate Fenz, Leiterin der Stadtbibliothek und Bürgermeister Thomas Gesche mit der Siegerin Vanessa Nief.

Foto: bjs

# Wettbewerb: Vanessa Nief war die beste Vorleserin

**BILDUNG** Die Schülerin der Sophie-Scholl-Mittelschule hat sich beim Regionalentscheid Süd/Ost nun für den Bezirksentscheid qualifiziert.

VON JOSEF SCHALLER

**BURGLINGENFELD.** Die Schülerin Vanessa Nief (11) von der Sophie-Scholl-Mittelschule ist beim Regionalentscheid Süd/Ost im Rahmen des 57. Vorlesewettbewerbs des Deutschen Buchhandels als Siegerin hervorgegangen. Damit hat sie sich für den Bezirksentscheid dieses bundesweiten Lesewettstreits qualifiziert.

Das Teilnehmerfeld setzte sich aus den jeweiligen Schulsiegern im südlichen Landkreis zusammen. Lesetechnik, Interpretation und Textauswahl waren die Kriterien, nach denen die Jurymitglieder, Ulrike Pelikan-Rossmann (Kultur- und Öffentlichkeitsarbeit bei der Stadt Burglengenfeld), Monika Muggenthaler (Büchereimitarbeiterin) und Gregor Glötzl (Geschäftsstellenleiter Städtedreieck), das Vorlesen der zehn teilnehmenden Schüler(innen) bewertet haben.

Der Vorlesewettbewerb setzte sich aus zwei Abschnitten zusammen. Zu-

erst durften die Sechstklässler drei Minuten lang aus ihrem Lieblingsbuch vorlesen. Nach der Pause mussten alle einen ihnen fremden Text vortragen. Ausgewählt hatte die Jury hierfür den Buchtitel „Das Rätsel von Loch Ness“, ein Band aus der Buchreihe „Last Secrets“ von Richard Dübell.

Bürgermeister Thomas Gesche sagte an die Schüler gerichtet: „Es ist gar nicht so wichtig, wer diesen Vorlesewettbewerb gewinnen wird.“ Viel wichtiger sei, „dass ihr euch traut, hier in der Öffentlichkeit zu lesen.“ Erst vor wenigen Tagen hatte sich der Schüler Emil Thomsen vom Ortenburg-Gymnasium in Oberviechtach im Kreisentscheid Nord-West durchgesetzt.

An den regionalen Entscheiden der Städte und Landkreise beteiligen sich

bundesweit rund 7100 Schüler der sechsten Klassen. Mit rund 600 000 Teilnehmern jährlich ist der Vorlesewettbewerb Deutschlands größte Leseförderaktion. Er wird seit 1959 vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels durchgeführt und steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten. Damit will der Verband unter anderem die Aufmerksamkeit für das Kulturgut Buch schärfen, Leselust wecken und die Lesekompetenz der Kinder stärken.

Die Etappen führen über Stadt-/Kreis-, Bezirks- und Länderebene bis zum Bundesfinale, das am 22. Juni in Berlin ausgetragen wird. Die Regionalwettbewerbe werden von Buchhandlungen, Bibliotheken, Schulen und an anderen Einrichtungen organisiert.

## DIE TEILNEHMER

► **Der Vorlesewettbewerb** wurde am vergangenen Donnerstagnachmittag in der Stadtbibliothek in Burglengenfeld ausgetragen.

► **Teilnehmer: Raphael Bollinger**, Bodenhöhr, Mittelschule Neunburg v. W.; Sandro Donath, Bruck, Mittelschule Bruck; Constantin Hummel, Burglengenfeld, Staatliche Realschule Burglengenfeld; Noah Krebs, Burglengenfeld, JMF-Gymnasium Burglengenfeld; Caro-

line Kreis, Maxhütte-Haidhof, Telemann-Mittelschule Teublitz; Vanessa Nief, Burglengenfeld, Sophie-Scholl-Mittelschule Burglengenfeld; Milena Pirzer, Wackersdorf, Grund- und Mittelschule Wackersdorf; Clara Röhr, Winklarn, Gregor-von-Scherr-Realschule Neunburg; Josephine Scheck, Walderbach, Regental-Gymnasium Nittenau; Jonas Sölle, Nittenau, Grund- und Mittelschule Nittenau (bjs)